



Bildung | 13.10.2017 | Nr. 333/17

Tobias Loose: Unterrichtsqualität bereits in den Grundschulen zu steigern ist richtig

Tobias Loose, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, kommentierte heute (13.10.2017) die vom Bildungsministerium veröffentlichten Ergebnisse zum IQB-Bildungstrend für Schleswig-Holstein:

„Die Basis für gute Bildung wird bereits in den Grundschulen gelegt. Einen Schwerpunkt auf Deutsch und Mathematik schon dort zu setzen, ist deshalb folgerichtig. Verbundene Schreibschrift und ein Grundwortschatz von 800 Wörtern bis zum Ende der vierten Klasse helfen den Schülern, auf den weiterführenden Schulen besser zurecht zu kommen.

Dass auch die leistungsschwachen Schüler auf ihrem Weg mitgenommen werden müssen, ist selbstverständlich. Dennoch darf deren Förderung nicht zu Lasten der leistungsstarken Kinder gehen. Die Lehrkräfte leisten hier sehr gute und engagierte Arbeit. Unterstützt werden sollen sie zukünftig vermehrt durch zusätzliche Ausbildungsangebote. Der auf den Weg gebrachte Bildungsbonus ist dabei für uns ein erster wichtiger Schritt.

Eindeutige Stärken lagen in den Kompetenzbereichen Lesen und Zuhören. Darüber hinaus ist es besonders erfreulich, dass es im Fach Mathematik die geringsten Unterschiede zwischen Schülern und Schülerinnen in den Ergebnissen gibt. Die erreichten Kompetenzen im Fach Mathematik blieben im Vergleich stabil. Aufgrund dessen ist es wichtig, dass wir zusätzliche Stunden für die Grundschule schaffen und auch durch zusätzliches Personal eine Stärkung der Grundschulen gewährleisten. Die Wiedereinführung von Notenzeugnissen und der Schreibschrift sind ein guter Weg um eine Qualitätssicherung zu schaffen.

Dennoch ist der Gesamttrend in Deutschland besorgniserregend und zeigt umso deutlicher, dass eine Qualitätssicherung und Steigerung ein Ziel der Jamaika-Regierung für Schleswig-Holstein sein muss. „Gerade in der Grundschule und den ersten Lebensjahren werden die Grundsteine für zukünftige Bildungswege gelegt.“